



Ganz anders im Bereich Gewerbeflächen. Die in Ihrem Plan blau gekennzeichnete Fläche wurde vom Gemeinderat aktuell als Gewerbefläche ausgewiesen. Dies führt zu einer kurzfristigen Entspannung bei den Gewerbebauplätzen.

Wie geht es weiter? –Das Ganze braucht Zeit. Ich spreche mich dafür aus, dass der neue Gemeinderat mit fachlicher Unterstützung in der zweiten Jahreshälfte 2014 sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzt. Zu klären sind u.a.

- Welche Entwicklung benötigt Kernen, um seinen heutigen Standard zu sichern?
- In welchem Planungszeitraum wird wie viel Fläche benötigt?
- Wo könnte Fläche umgelegt werden (Schmidener Feld, Schiemer, Alternativen)?
- Wie hoch ist der Aufwand für die Erschließung?
- Werden Gewerbeflächen frei, die für Neuansiedlungen interessant sind?

Erst nach ausführlichen Beratungen und wenn die Fakten auf dem Tisch liegen, kann der Gemeinderat eine **Abwägung aller Aspekte** vornehmen und muss dann entscheiden, in welchem Umfang neue Gewerbegebiete ausgewiesen werden sollen. Hier muss die richtige Balance der unterschiedlichen Interessen, zwischen **Ökologie und Wirtschaft** gefunden werden.

Auf dem Schmidener Feld haben wir sehr hochwertige Ackerböden. Die Landwirtschaft funktioniert, denn die Landwirte liefern beste Qualität und tragen so zu unserer Versorgung bei. Da fällt es einem sehr schwer sich vorzustellen, dass diese wertvollen Ackerböden in ein Gewerbegebiet umgewandelt werden sollen.

Für den Fall, dass ich wieder in den Gemeinderat gewählt werde, werde ich mich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen. Leichtfertig werde ich einer weiteren Erschließung von Gewerbeflächen auf dem Schmidener Feld keinesfalls zustimmen. Auch erinnere ich an die Ausführungen in den UFW – Haushaltsreden der letzten Jahre, in denen wir eine

durchdachte und maßvolle Entwicklung der Gemeinde Kernen

angemahnt haben.

Die UFW lädt Sie dazu ein, in der nächsten Gemeinderatsperiode Ihren Sachverstand in die politische Diskussion einzubringen. Es sollte unser **gemeinsames Ziel** sein die beste Entscheidung für Kernen und seine Bürger zu treffen.

Freundliche Grüße

Hans Dietzel

P.S. Diese Stellungnahme wird von einer breiten Mehrheit UFW-Gemeinderatskandidaten getragen. Informieren Sie bitte auch die anderen Mitglieder der Schutzgemeinschaft.